

109163-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Brandschutz Fachplanung

OJ S 37/2024 21/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

E-Mail: ralph.schrickel@helios-gesundheit.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Brandschutz Fachplanung

Beschreibung: Die Helios Kliniken Mittelweser betreiben derzeit zwei Standorte in Nienburg und Stolzenau mit insgesamt 331 Planbetten. Aktuell sollen die stationären Strukturen der Klinik Stolzenau an den Standort Nienburg verlagert werden. Die Helios Kliniken Mittelweser wollen künftig am Standort Nienburg insgesamt 321 Planbetten betreiben und prüfen, ob sie ihr Leistungsspektrum um 10 Betten in der Palliativmedizin ergänzen können. Nach Aufgabe des Standorts Stolzenau ist ein Erweiterungsbau am Standort Nienburg sowie eine Neuordnung der dort vorgehaltenen Funktionsstellen geplant. Der bisher von der Verwaltung genutzte Bereich soll den klinischen Funktionsstellen zur Verfügung stehen, um den Gebäudekern zu entlasten. Die Auswahl eines geeigneten Alternativstandortes erfolgt im Planungsprozess. Die freiwerdenden Flächen im Kern des Gebäudes werden benötigt zum Ausbau / Erweiterung folgender Funktionsstellen zur Aufnahme der Funktionsbereiche aus dem Standort Stolzenau. Gegenstand der Planungsaufgabe ist die Fachplanung Brandschutz für Geriatrie und Schmerztherapie gemäß in Stufe 2 vorliegendem Raum- und Funktionsprogramm in einem Neubau (Erweiterungsbau). Benötigt werden folgende Bettplätze in den entsprechenden Fachabteilungen: Geriatrie: 42 Betten (38 Planbetten, 4 Bettenplätze als Stellplatzreserve) Schmerztherapie: 18 Betten (16 Planbetten, 2 Bettplätze als Stellplatzreserve) Optional: 10 Betten Palliativmedizin Die Planungsaufgabe besteht darin, unter den vorgenannten Rahmenbedingungen die Erweiterung des Standortes Nienburg so zu planen, dass eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung gewährleistet wird und gleichzeitig ein leistungsfähiges digital ausgestattetes, qualitativ hochwertiges und eigenverantwortlich wirtschaftendes Krankenhaus abgebildet wird. Der Auftraggeber beabsichtigt eine Förderung der Maßnahme im Sinne von §9, Abs. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG). Die Erarbeitung und Fertigstellung zur Einreichung des Förderantrages im Jahr 2024 ist Bestandteil der Planungsaufgabe.

Kennung des Verfahrens: c2aec7f-f70c-4faf-9ea8-4bc4ff434063

Interne Kennung: BS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nienburg

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Fördermittelrichtlinien aus §9 KHG

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: und weitere Ausschlußgründe gemäß Anlage 08 des Teilnahmeunterlage:

"Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und ggf. zur Selbstreinigung / Zusicherung der Einhaltung von Ausführungsbedingungen"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Brandschutz gemäß AHO §17 und BO Niedersachsen für Neu- und Umbau in einer Klinik

Beschreibung: Fachplanerleistungen gemäß § 17 AHO Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8. Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen: Stufe 1 Lph 1-4, Stufe 2 Lph 5 Stufe 3 Lph 8; Stufe 3 Besondere Leistung baubegleitende Qualitätssicherung Die Planungsaufgabe besteht darin, unter den vorgenannten Rahmenbedingungen die Erweiterung des Standortes Nienburg so zu planen, dass eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung gewährleistet wird und gleichzeitig ein leistungsfähiges digital ausgestattetes, qualitativ hochwertiges und eigenverantwortlich wirtschaftendes Krankenhaus abgebildet wird. Der Auftraggeber beabsichtigt eine Förderung der Maßnahme im Sinne von §9, Abs. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) zu beantragen. Die Erarbeitung der Unterlagen des Förderantrages zur Einreichung 2024 ist Bestandteil der Planungsaufgabe. Die Bedingungen gemäß Förderbescheid insbesondere zu Vergaberecht und Terminen werden Bestandteil des Vertrages.

Interne Kennung: 1118-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Menge: 12 000 Quadratmeter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung und örtliche Bauüberwachung optional, wie oben beschrieben

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegelkampstraße 39

Stadt: Nienburg

Postleitzahl: 31582

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2024

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weitere Mindestanforderung ist, dass die genannte Anzahl an Referenzen über mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare erbrachte, bereits abgeschlossene Leistungen vorgelegt werden, die den Anforderungen nach Ziff. 3.1 lit. e) und den Hinweisen in den Anlage 05 entsprechen. Als vergleichbar gelten die Referenzen über die Erbringung von Leistungen entsprechend den Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4, zumindest 3 bis 4 nach AHO, Heft Nr. 17 für den Bau von Krankenhäusern mit Pflegestationen und Ambulanzen in einem Gebäude. Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, ist mit 3 geplant. Sollten mehr als 3 Bewerber geeignet sein, wird anhand folgender objektiver Kriterien eine Auswahl der Bewerber getroffen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: - Erfahrungen bei der Planung und Bauüberwachung beim Bau vergleichbarer Krankenhäuser Den Bewerbern wird zur Verbesserung ihrer Bewerbungschancen anheimgestellt, mit den vorzulegenden Referenzen aussagekräftig ihre Erfahrungen mit den beschriebenen Projekten darzustellen. Bei mehreren Bewerbern mit Erfahrungen werden diejenigen bevorzugt ausgewählt, deren Referenzen am höchsten bewertet werden. Hierbei entscheidet ein Wertungsgremium des Auftraggebers nach folgenden Kriterien: - Mit drei Punkten bewertet werden Referenzen, deren Größenordnung mindestens die Rahmenparameter der Planungsaufgabe erfüllen, in ihrem Planungsansatz und ihrer Planungsstruktur vom Wertungsgremium als hervorragend und absolut überzeugend angesehen werden und bei denen der Auftraggeber einen qualitativ hochwertigen sowie kosten- und termingerechten Ablauf der Leistung bestätigt. - Mit zwei Punkten bewertet werden Referenzen, die in ihrem Planungsansatz und ihrer Planungsstruktur vom Wertungsgremium als im Wesentlichen plausibel angesehen werden und bei denen der Auftraggeber einen qualitativ hochwertigen und im Wesentlichen kosten- und termingerechten Ablauf der Leistung bestätigt. - Mit einem Punkt bewertet werden Referenzen, die in ihrem Planungsansatz oder ihrer Planungsstruktur vom Wertungsgremium als kaum überzeugend und nicht plausibel angesehen werden oder bei denen der Auftraggeber keinen qualitativ

hochwertigen oder keinen kosten- und termingerechten Ablauf der Leistung bestätigt. - Mit null Punkten bewertet werden Referenzen, die in ihrem Planungsansatz oder ihrer Planungsstruktur vom Wertungsgremium als nicht überzeugend und nicht plausibel angesehen werden oder bei denen der Auftraggeber keinen qualitativ hochwertigen oder keinen kosten- und termingerechten Ablauf der Leistung bestätigt. Werden weniger Referenzen als die geforderte Mindestanzahl vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag von der Wertung ausgeschlossen. Für Referenzen gilt, dass der Zeitpunkt der Fertigstellung nicht weiter als 2019 zurückliegt. Zusätzliche Erläuterungen zu den Referenzen (zusätzlich zu der beiliegenden Anlage 05) haben sich auf maximal eine DIN A 4 Seite je Referenz zu beschränken.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: finanzielle Leistungsfähigkeit - Ausschlußkriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestanforderung für die Leistungsfähigkeit gilt eine Mindestdeckung bei einer Haftpflichtversicherung in Höhe von 5.000.000 EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung (d.h. 10 Mio. EUR) für Personen-, Sach- sowie für Vermögensschäden; bei Bewerbergemeinschaften gilt der stärkste Einzelnachweis eines an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmens für die Beurteilung des Teilnahmeantrags in dieser Hinsicht – evtl. beigefügte Versicherungsnachweise von privilegierten Nachunternehmern bleiben unberücksichtigt. Wegen der Objektversicherung des Auftraggebers siehe Vertragsbedingungen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsbild Ingenieur - Ausschlußkriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigungsnachweis zur Erstellung von bautechnischen Brandschutznachweisen in Niedersachsen (NBauO) oder gleichwertige Eintragung in einem anderen Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26799764>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26799764>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: wird über subreport nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch Vergabepattform subreport

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1

GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrags wird dieser in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bewerbers, schon in seinen Teilnahmeunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen (z.B. durch Beifügung einer weiteren Ausfertigung des Teilnahmeantrags, in dem Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse geschwärzt sind).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

Registrierungsnummer: t:0049502192107000

Postanschrift: Ziegelkampstr. 39

Stadt: Nienburg

Postleitzahl: 31582

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Helios Kliniken Mittelweser GmbH

E-Mail: ralph.schrickel@helios-gesundheit.de

Telefon: +49502192107000

Internetadresse: <https://www.helios-gesundheit.de/mittelweser>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/formale_voraussetzungen/formale-voraussetzungen-eines-nachpruefungsantrages-93569.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4387a9a8-0bbf-401b-8471-20fe9c1bd290 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2024 16:44:23 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 109163-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/02/2024